



Freies und gesamtes PSA

PSA: **Indikation:** Suchtest zur Früherkennung eines Prostata-Karzinoms und einer Prostatahyperplasie /-hyperthrophie

Erhöhungen: - benigne Prozesse - Entzündungen
- benigne Prostatahypertrophie
- mechanische Alteration (u.a. Palpation)
- maligner Prozess

Referenzwerte PSA:	Alter/Jahre	ng/ml
	< 40	=/< 1,4
	< 50	=/< 2,0
	< 60	=/< 3,1
	< 70	=/< 4,1
	> 70	=/< 4,4

(Oesterling u.a., 1993, Influence of Patient age on the serum PSA-concentration. Urol. Clin. North Am. 20:671-676)

freies PSA: **Indikation zur Bestimmung des freien PSA:**
- bei leichten Erhöhungen des PSA (bis 4-10 ng/ml)
- in besonderen Fällen auch bei PSA-Konz., die noch im Normbereich liegen
- (**keine Indikation:** bei einem PSA-Wert > 10 ng/ml nicht mehr empfohlen)

Freies PSA

Gesamt-PSA

Zur **Differenzierung:** maligner - benigner Prozeß
Je höher der freie Anteil des PSA, umso wahrscheinlicher ist ein benigner Prozeß

Anteil freies PSA/PSA	Aussage
<10 %	wahrscheinlich maligner Prozess
10 -17 %	Grenzbereich
> 17 %	wahrscheinlich gutartiger Prozess

Spezifität, Sensitivität: ca. 78% benigner Prozess erkannt (Spezifität)
ca. 88% maligner Prozess erkannt (Sensitivität)

Methode: ECLIA (Roche-Diagnostics)

Probenmaterial: Serum (bzw. Vollblut ohne Zusatz)